

## MARX unterstützt sailing4handicaps

Die Lebensgeschichte von Wojtek Czyz hat MARX sehr bewegt. Geboren wird er 1980 im polnischen Wodzislaw Slaski, im Alter von 8 Jahren zieht er nach Deutschland. 2001 verliert er durch einen Sportunfall seinen linken Unterschenkel. Nur drei Jahre später gewinnt er bei den Paralympics in Athen drei Leichtathletik-Goldmedaillen. Weitere Medaillen und Rekorde folgen. Heute zählt er zu den erfolgreichsten Athleten.

Trotz seiner Amputation hat Wojtek Czyz sich ins Leben zurück gearbeitet, gestaltet es aktiv und erzielt großartige sportliche Erfolge. Ohne seine positive Lebenseinstellung und ohne perfekt gefertigte Prothesen, wäre das nicht möglich gewesen.

Dass eine gute prothetische Versorgung nicht überall auf der Welt selbstverständlich ist, erfährt Wojtek Czyz auf seinen vielen Reisen, die er als Sportler tätigt. Zudem werden amputierte Menschen in vielen Ländern noch immer stigmatisiert und aus der Gesellschaft ausgeschlossen. Dieser Zustand bewegt Wojtek Czyz und er beginnt sich zu fragen, was er persönlich zu einer Änderung beitragen kann.

Die Antwort heißt „sailing4handicaps“. 2012 gründet er gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Ellen Brambilla - ebenfalls Sportlerin und derzeit amtierende italienische Meisterin im Hochsprung - das Selbsthilfeprojekt „sailing4handicaps“. Im Rahmen dieses Projektes werden die beiden auf ihrem Katamaran „Imagine“ die Welt umsegeln und Amputierten direkte und unbürokratische Hilfe leisten. In ihrer bordeigenen Orthopädiewerkstatt fertigen sie vor Ort optimal sitzende Prothesen und zeigen Betroffenen, wie man diese wartet. Neben sozialem Engagement zählen hierbei höchste Präzision und perfekte Technik.

Am 21.07.2014 wurde sailing4handicaps“ offiziell der Presse in Travemünde vorgestellt. Im Rahmen dieser Vorstellung haben Wojtek Czyz und Ellen Brambilla gemeinsam mit Ihrer Crew ihren Katamaran und ihre Orthopädiewerkstatt präsentiert und vor Ort eine Prothese angefertigt.

Der Startschuss ist gefallen und MARX und YANMAR freuen sich außerordentlich, das Selbsthilfeprojekt mit Yanmar Ersatzteilen und technischem Support während der fünfjährigen Weltumsegelung zu unterstützen. Oft wird man nach den Gründen gefragt, weswegen man sich für ein bestimmtes Projekt entscheidet. In diesem Fall war es umgekehrt. Wir konnten das Projekt drehen und wenden wie wir wollten, wir fanden keinen einzigen Grund, der gegen eine Unterstützung von „sailing4handicaps“ sprach. Und so wünschen MARX und YANMAR Wojtek Czyz und Ellen Brambilla nun viel Erfolg bei ihrem Projekt!

Weitere Informationen über sailing4handicaps finden Sie unter: [www.sailing4handicaps.de](http://www.sailing4handicaps.de)



Bild links: Pressevorstellung Travemünde, 21.07.2014. Wojtek Czyz demonstriert die Herstellung einer Prothese.  
Bild rechts: Wojtek Czyz und Ellen Brambilla begrüßen die Presse und ihre Gäste in Travemünde.

PRESSEMITTEILUNG ERSTELLT FÜR:  
HINWEIS DER REDAKTION:  
ANFRAGEN AN:

FRIEDRICH MARX GmbH & Co. KG, [www.marx-technik.de](http://www.marx-technik.de)  
Alle eingetragenen Handelsnamen und -marken sind anerkannt und werden respektiert  
FRIEDRICH MARX GmbH & Co. KG, Ursula Jasper, Wendenstraße 8 - 12, D-20097 Hamburg  
Tel. +49 40 23 77 9-152, Fax +49 40 23 77 9 150, [u.jasper@marx-technik.de](mailto:u.jasper@marx-technik.de)

ENDE